



Computerzubehör statt Blumen

Michael Wolter (links) und Marian Stütz freuen sich über den von Katrin Kunert gespendeten Flatscreen-Monitor. Foto: Stefan Hedtke

Salzwedel (he). Ein neuer, flacher Computermonitor und eine externe Festplatte, die überall mit hingenommen werden kann. Diese Spenden übergab Bundestagsabgeordnete Katrin Kunert (LINKE) am Dienstag im Club Hanseat an Geschäftsführer Michael Wolter und Kulturmanager Marian Stütz. Diese waren begeistert und der Standort des neuen Flatscreen-Monitors steht auch schon fest: Er soll im Büro des Vereins Hanseat über den Veranstaltungsräumen das alte, klobige Röhrengerät ersetzen.

Katrin Kunert erklärte, sie habe am 7. Oktober zur Feier anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Clubs (die Volksstimme berichtete) leider nicht kommen können. "Das habe ich sehr bedauert. Deshalb wollte ich unbedingt zu einem späteren Zeitpunkt wiederkommen", erklärte die Bundestagsabgeordnete.

Michael Wolter hatte schon zu der Festveranstaltung um Spenden gebeten und auf den "museumsreifen" Zustand der Computertechnik im Hanseat hingewiesen. Spenden seien für den Verein wichtig, denn finanziell bewege man sich "immer am Abgrund, aber stabil", so Wolter.

So stand für Katrin Kunert schnell fest, dass sie einen Beitrag zur Erneuerung der Computertechnik leisten würde. "Außerdem können die Männer hier mit Blumen ja sowieso nichts anfangen", erklärte die Linke-Politikerin mit einem Schmunzeln.

Im Anschluss an die Spendenübergabe lud Katrin Kunert ins Hanseat zu einer Bürgersprechstunde. "Wir sind ja nicht einfach nur ein Kulturzentrum, sondern waren schon immer ein Ort der Auseinandersetzung. Wir freuen uns über solche Veranstaltungen", sagte Michael Wolter. "Ich will Türen öffnen, unterstützen und in Kontakt bleiben", beschrieb Katrin Kunert ihre Motivation.